

2020



Silber FILM

Miteinander ins Kino!

KINTOPP
Kino & Bistro

Kintopp Hollfeld
Theresienstraße 8, 96142 Hollfeld

Programmübersicht 2020

Alle Filme laufen **freitags**, Veranstaltungsbeginn **14:30 Uhr**

März	13.03. Die Trapp- Familie	Musikfilm
Mai	22.05. Im weißen Rössl	Operettenverfilmung
Juli	17.07. Ich denke oft an Piroshka	Komödie
September	18.09. Drei Mann in einem Boot	Komödie
November	20.11. Ailos Reise	Dokumentation



Die **SILBERFILM** Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.

Information und Fragen zum Kulturnetzwerk Silberfilm

www.silberfilm.info



Veranstaltungsort

Kintopp Hollfeld

Theresienstraße 8, 96142 Hollfeld

www.kintopp-online.de

Zufahrt und Zugang des Kinos barrierefrei,

Eintrittspreis: 7 Euro

Bei Voranmeldung von Gruppen: Begleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf erhalten freien Eintritt

Bistro

Das Bistro öffnet um 13.00 Uhr. Genug Zeit zum Ankommen, für ein Getränk und einem netten Kinoplausch!

Telefonische Reservierung

Kintopp Hollfeld: 09274 / 9676

Online Anmeldung

www.kintopp-online.de

Liebe Gäste,

Kinos bieten eine vielseitige Unterhaltung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Weniger im Fokus steht dabei die Generation 65+. Aus persönlichen Begegnungen kenne ich die Herausforderungen und Bedürfnisse, die mit dem Alltag von Seniorinnen und Senioren verbunden sind.

„Silberfilm – Miteinander ins Kino!“ richtet sich an ältere Filmliebhaber – auch an Menschen mit Demenz und/oder Pflegebedarf und deren Angehörige. Das Kinokonzept wurde in den Jahren 2018 und 2019 durch das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken unter Trägerschaft von Oberfranken Offensiv e.V. am Kinostandort Hollfeld etabliert und gefördert. Seitdem hat sich das Kintopp zu einem erfolgreichen Begegnungsort für kulturelle Teilhabe entwickelt und führt die Silberfilm-Reihe auch 2020 in Eigenregie fort.

Die speziell ausgewählten Filme lassen den Kinobesuch für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, schaffen Möglichkeiten der Begegnung und die Chance, dem Alltag ab und zu mit mehr Leichtigkeit und Lebensfreude zu begegnen.

Ich wünsche den Organisatoren, den Kooperationspartnern, allen engagierten Helfern und insbesondere den Besucherinnen und Besuchern viel Freude mit „Silberfilm“.



Melanie Huml

Melanie Huml MdL
Bayerische Staatsministerin
für Gesundheit und Pflege
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.

Liebe Kinobesucherinnen und -besucher,

Oberfranken ist im Bereich der Film- und Medienwelt gut aufgestellt. Filmtage mit langjähriger Tradition wechseln sich ab mit nationalen und internationalen Filmproduktionen vor den einmaligen Kulissen unserer Heimat. Das stärkt die Region.

Schaut man sich das Filmangebot in unseren Kinocentern genau an, stellt man fest, dass ein überwiegend junges Publikum angesprochen wird. Animierte Familienfilme, actionreiche Thriller und spektakulär in Szene gesetzte Fantasiegeschichten beherrschen die Leinwände. Die Zielgruppe der Filmemacher und der Kinowelt ist eindeutig.

Die Entwicklung aber zeigt uns, dass unsere Bevölkerungszahl gerade im Bereich der über 65-Jährigen zunimmt – auch hier in Oberfranken.

Es freut mich deshalb sehr, dass das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken mit dem Curatorium Altern gestalten eine Projekt-Initiative genau für diese Bevölkerungsgruppe gefunden hat und die erfolgreiche Zusammenarbeit auch im Jahr 2020 fortsetzt. Mit dem „Kulturnetzwerk Silberfilm“ wurde für Oberfranken ein generationenverbindendes Kinoformat für Menschen +/-100 geschaffen, das sich darüber hinaus ganz speziell auch an Menschen mit Demenz, Pflegebedarf und deren Angehörige richtet.

Besondere Herausforderungen benötigen besondere Lösungen. Gerade Ansätze in vermeintlichen Nischenthemen zeigen: #esgehtnurgemeinsam.

Und so wünsche ich uns allen, dass es uns immer wieder gelingt, alle Generationen im Blick zu haben und so einen Mehrwert für unser Leben, für Kultur und Gesundheit zu schaffen.

Viel Freude bei Ihrem Besuch von „Silberfilm“.



Heidrun Piwernetz

Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.

Mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben werden die Kommunikation und der Austausch mit anderen Menschen als Faktor für Lebensqualität immer bedeutsamer. Neben individueller Freizeitgestaltung ist es Aufgabe der Kommunen, unseren Senioren Einrichtungen und Angebote zur Verfügung zu stellen, um so lange wie möglich am gesellschaftlichen Leben aktiv teilzunehmen. Mehrgenerationenhäuser wie in Hollfeld oder Seniorenbegegnungsstätten sind längst keine exotischen Beispiele mehr. Ein abwechslungsreiches Programm und der generationenübergreifende Austausch werden hier gefördert.

Selbstverständlich eignen sich auch Kinos hervorragend für Seniorentreffen. Sie fördern die gemeinschaftlichen Erlebnisse und laden zu Diskussionen über das Gesehene ein. Deshalb findet das „Kulturnetzwerk Silberfilm“ auch als wichtiger Beitrag der demografischen Herausforderungen kommender Jahre meine volle Unterstützung.



Hermann Hübner
Landrat des Landkreises Bayreuth



Die Stadt Hollfeld fühlt sich geehrt vom Demographie-Kompetenzzentrum als erster Standort in Oberfranken für das Projekt „Kulturnetzwerk Silberfilm“ ausgewählt worden zu sein.

Der Kulturort Kino ermöglicht die Teilhabe an Veranstaltungen und die Begegnung von Hilfsbedürftigen, deren Angehörigen und Betreuern. Das Kintopp Hollfeld ist durch seine Struktur als Verein von Engagierten und Interessierten der ideale Standort für innovative, individuelle Filmangebote.

Unsere Kommune hat den demografischen Wandel im Blick und versucht sich senioren – bzw. generationengerecht aufzustellen. Daher ist man dankbar für die Möglichkeit „Silberfilm“ im Ort zu haben und wird in Zukunft von kommunaler Seite alles dafür tun, dass das Projekt auch in seinem zweiten Jahr zum Erfolg wird.



Karin Barwisch
Erste Bürgermeisterin



Die Trapp-Familie



© Deutsches Filminstitut

Dem verwitweten Baron Trapp fällt es zunehmend schwerer, sich um seine sieben Kinder zu kümmern. Als Unterstützung bekommt er von einem benachbarten Kloster die Novizin Maria zugeteilt. Mit ihrer warmherzigen Art gewinnt Maria jedoch nicht nur die Zuneigung der Rasselbande, sondern auch die des Barons und es kommt zur Hochzeit. Während der Salzburger Festspiele gewinnt Maria mit den Kindern einen Gesangswettbewerb und die Trapp-Familie macht fortan als Gesangstruppe Karriere.

Singen und swingen Sie mit bei dieser musikalischen Familiengeschichte, die auf den Erinnerungen von Maria Augusta von Trapp basieren, verkörpert von der bezaubernden und glaubwürdigen Ruth Leuwerik als Baronin.

BRD 1956, Musikfilm, 106 Minuten

Regie: Wolfgang Liebeneiner

Darsteller: Ruth Leuwerik, Hans Holt, Maria Holst

13.03.2020 | 14:30 Uhr | Kintopp Hollfeld | Eintritt 7 Euro

Im weißen Rössl



© Fernsehjuwelen.de

Josepha, die ledige Wirtin des Hotels „Zum weißen Rössl“ am österreichischen Wolfgangsee, ist in den Stammgast Dr. Siedler verliebt. Siedler hingegen hat ein Auge auf die Fabrikantentochter Ottilie geworfen, deren Vater sie jedoch mit Sigismund Sülzheimer, dem Sohn seines Konkurrenten, verheiraten möchte. Sigismund wiederum hat sich bei der Anreise in seine Zugbekanntschaft Klärchen verliebt. Doch für die größte Aufregung sorgt der eifersüchtige Oberkellner Leopold, der seine Chefin Josepha liebt. Glücklicherweise kommt ein neuer Gast hinzu: Kaiser Franz Joseph I (kino.de).

Erleben Sie die Unbeschwertheit der 50er Jahre neu und tragen Sie dieses Glücksgefühl aus dem Kinosaal mit nach Hause.

BRD 1952, Operettenverfilmung, 97 Minuten

Regie: Willi Forst

Darsteller: Johanna Matz, Johannes Heesters, Walter Müller

22.05.2020 | 14:30 Uhr | Kintopp Hollfeld | Eintritt 7 Euro

Ich denke oft an Piroschka



© Deutsches Filminstitut

Der Schriftsteller Andreas erinnert sich während einer Bahnfahrt an seine Jugendliebe: Als er als Austauschstudent mit dem Schiff nach Budapest reiste, verliebte er sich in die Sekretärin Greta, musste aber einem Nebenbuhler klein begeben. Mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen erreichte er seinen Ferienort in der Puszta, wo er Piroschka, die Tochter des örtlichen Stationsvorstehers, lieben lernte. Doch dann erhielt er Post von Greta - und musste sich entscheiden (kino.de).

Genießen sie Liselotte Pulver in ihrer unvergessenen Rolle der siebzehnjährigen Piroschka. Ein herzerwärmender und berührender Film über die Unschuld und den Kummer der ersten Liebe.

BRD 1955, Romantische Komödie, 96 Minuten

Regie: Kurt Hoffmann

Darsteller: Liselotte Pulver, Gunnar Möller, Gustav Knuth

17.07.2020 | 14:30 Uhr | Kintopp Hollfeld | Eintritt 7 Euro

Drei Mann in einem Boot



© Fernsehjuwelen.de

Drei erwachsene Männer haben es schwer: Die Frauen verstehen sie einfach nicht! Deshalb beschließen sie gemeinsam auf einem gecharterten Motorboot vom Bodensee aus den Rhein hinauf zu schippern, um für kurze Zeit ihre Probleme mit der holden Weiblichkeit zu vergessen. Auf dieser Reise geraten die drei „Junggesellen auf Zeit“ in allerhand Turbulenzen, bevor sie dann doch wieder in den sicheren Hafen zu ihren Liebsten zurückkehren.

Erleben Sie eine Bootsfahrt der ganz besonderen Art mit den Publikumslieblingen der 50er Jahre: Showmaster Hans Joachim Kulenkampff als Kapitän, Walter Giller als Bootsmann und Heinz Erhardt als Smutje.

BRD 1961, Komödie, 92 Minuten

Regie: Helmut Weiss

Darsteller: Heinz Erhardt, Walter Giller, Susanne Cramer,
Hans-Joachim Kulenkampff

18.09.2020 | 14:30 Uhr | Kintopp Hollfeld | Eintritt 7 Euro

Ailos Reise



Bildquelle: filmstarts.de

Für ein kleines Rentier wie Ailo ist die Welt ein großes Abenteuer! Geboren in der wilden und majestätischen Natur Lapplands, muss Ailo zusammen mit seiner Herde eine gefährliche Reise durch die gefrorene Taiga, vorbei an imposanten Fjorden und unwegsamen Bergen antreten, die ein ganzes Jahr dauern wird. Jeder neue Tag bringt für Ailo Überraschungen, aber auch Gefahren: Er trifft auf Polarfüchse, Lemminge, Adler, Wölfe, Eichhörnchen und Hermeline – harmlose Tiere und solche, vor denen sich ein kleines Rentier in Acht nehmen sollte. An der Seite seiner Mutter lernt Ailo zu überleben und wächst auf der Wanderung seiner Herde durchs wilde Lappland zu einem großen Rentier heran.

Zum Abschluss der Silberfilm Reihe in 2020 zeigen wir einen Film, der für die ganze Familie geeignet ist. Eine gute Gelegenheit, um mit Enkeln und Kindern einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Frankreich/Finnland 2018, Dokumentarfilm, 86 Minuten
Regie: Guillaume Maidatchevsky
Sprecherin: Anke Engelke

20.11.2020 | 14:30 Uhr | Kintopp Hollfeld | Eintritt 7 Euro



Kennen Sie noch die „Stadtlichtspiele“, die 1957 in Hollfeld gebaut wurden? Heute darf sich unser vereinsgeführtes KINTOPP Hollfeld „Kommunales Kino für Hollfeld und Umgebung“ nennen. Hollfeld ist in Bayern damit der kleinste Ort, der noch ein Programm-Kino hat. Bei uns geht es um Gemütlichkeit, Wohlbefinden und Kinonostalgie im Stil der 50er Jahre.

Mit dem **Hollfelder Kulturnetzwerk Silberfilm** engagieren wir uns mit einem Filmangebot für ältere Menschen +/-100 in unserer Umgebung.

Begleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf erhalten freien Eintritt. Die Stadt Hollfeld stellt einen **Bus Shuttle zu den Silberfilmvorstellungen** zur Verfügung. Informationen dazu erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus (09274-1777). Auch Nachbarorte unterstützen mit der Bereitstellung von Fahrdiensten das Kinoangebot. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unser Kinofon, wir kümmern uns und suchen Ansprechpartner und Hilfen.

Was das Wohlbefinden angeht, hat unser **Bistro an den Silberfilm-Tagen** bereits ab 13.00 Uhr für Sie geöffnet und bietet vor und nach dem Film Zeit für einen gemütlichen Kinoplausch!

Einen herzlichen Dank an alle **Unterstützer und Förderer** von Silberfilm Hollfeld für die finanziellen Zuwendungen.

Anmeldung und Bestellung von Karten

Wir empfehlen die Reservierung der Kinokarten online unter www.kintopp-online.de oder telefonisch beim Kinofon: 09274-9676.



Mit dem Silberticket schöne Stunden erleben

Zu den Silberfilmen sind Senioren mit Familienangehörigen, Nachbarn, Begleitern und/oder Pflegenden herzlich eingeladen. Allein, in Begleitung oder auch kleine Gruppen. Unsere Filmreihe ist bunt gemischt, nicht nur Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch aktuelle Filme mit „Happy End“!



Miteinander ins Kino fördert die Gesundheit

Mal wieder ausgehen, Gleichgesinnte treffen, eine gute Zeit verbringen – wer möchte das nicht?

Das Kino war schon immer ein Ort für Gemütlichkeit, Spaß, Spannung und Gemeinschaft.

Je älter wir werden, umso bereichernder kann dieser Treffpunkt sein.



Volltreffer der guten Laune und des Gemütes!

Gestalten Sie Ihren Alltag bunter und erleben bei Kinonachmittagen Begegnungen und heitere Unterhaltung. Schwelgen Sie in Erinnerungen und lernen neue Filmgeschichten kennen. Freuen Sie sich auf die Gemeinschaft vor der großen Leinwand!



Das generationsverbindende Kinokonzept fördert die kulturelle und soziale Teilhabe von Senioren +/- 100.



Informationen und Fragen zu Silberfilm:
kontakt@silberfilm.info

